

7. Großes Schachturnier der Grundschulen um den Wanderpokal des Landrates des Vogtlandkreises

Bei herrlichem Maiwetter kamen 79 Kinder aus dem gesamten Vogtlandkreis mit Ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern zum diesjährigen Grundschulschachturnier. 18 Mädchen, so viel wie noch nie, zeigten ihr Können und brachten so manchem Jungen eine Niederlage bei. Volle Bewunderung verdienten 2 Kindergartenkinder, die die 1. Klasse durcheinanderwirbelten und den Erstplatzierten Remis abtrotzten.



*Der neue Wanderpokal -
echt erzgebirgische Holzkunst*



Die beiden Plauener Vereine, VSC Plauen 1952 e.V. und SK König Plauen e.V. bereiteten das Schachevent vor und führten durch den Tag. Mit Unterstützung der Sparkasse Vogtland wurde ein neuer Wanderpokal angeschafft. Besonderer Dank gilt dem Hausmeister der Karl-Marx-GS Plauen, Herrn Fiebigler und der Schachjugend des SK König Plauen, die die Turnhalle für das Schachturnier am Freitag einrichteten

und nach Turnierende wieder leerräumten. Es war harte Arbeit! Die Schulleitung persönlich, Frau Schneider und Frau Emmrich, sorgte für das leibliche Wohl der Kinder, Gäste und Betreuer.



Die Turnhalle der Grundschule „Karl Marx“ Plauen



Am Schachtaktik-Wettbewerb beteiligten sich 19 Kinder aller Klassenstufen. 4 Kinder fanden alle richtigen Lösungen der 7 Aufgaben, von „Matt in einem Zug“ bis zu „Matt in 3 Zügen“. Bemerkenswert war, dass viele die Aufgabe „Matt in 3 Zügen“ richtig lösten, bei der im 1. Zug ein Hinlenkungsoffer erkannt werden musste und in der Folge nach einem Doppelschach Matt gesetzt wurde. Schachtaktik ist das Einmaleins eines jeden Schachspielers und eine wichtige Grundlage für den Erfolg.



Streiflichter

In der Klassenstufe 1 kämpften 9 Kinder, darunter 2 Kindergartenkinder um die Medaillen. Die beiden Vorschulkinder konnten gegen den Zweitplatzierten und Drittplatzierten jeweils das Unentschieden erreichen. Luca Vrekar (Schiller-GS Rodewisch) legte einen Start-Ziel-Sieg hin und war die unangefochtenen Nummer 1. Während andere Spieler gut begannen und mit der Turnierdauer nachließen, konnten die Verfolger Theodor Baumgärtel (GS Rosenbach) und Jonas Wunderlich (GS Schule Weischlitz) nach einem schwierigen Start die Plätze 2 bzw. 3 erreichen.



Der Schulhof der Karl-Marx-GS Plauen wurde in den Pausen zum Abenteuerspielplatz und bot reichlich Ausgleich zum Stillsitzen und Nachdenken während der Schachpartie

Karl-Marx-GS Plauen verlor als einziger keine Partie und belegte mit 6 Punkten verdient Platz 1. Florian Elstner (Karl-Marx-GS Plauen, 2. Platz) und Jason Seifert (GS „Am Park“ Lengenfeld, 3. Platz) mussten sich jeweils einmal geschlagen geben und erkämpften 5,5 Punkte. Bei den Mädchen belegte Helene Ehrhardt (GS Neumark) den 1. Platz vor der punktgleichen Emilie Nordmann (GS Kuntzeshöhe Plauen). Im direkten Vergleich gewann Helene gegen Emilie. Jody Enders (Schiller-GS Rodewisch) belegte den 3. Platz.

Die Hälfte der Teilnehmer der Karl-Marx-GS Plauen starteten in der Klassenstufe 4 und sie beherrschten das Teilnehmerfeld. Liam Ertl (Karl-Marx-GS Plauen) ließ seinen Gegnern keine Chance und gewann alle Partien. Elias Zielinski (GS Neumark) konnte im Duell der Verfolger Sid Gerber (Karl-Marx-GS Plauen) schlagen und belegte vor ihm den hervorragenden 2. Platz. In der Wertung der Mädchen belegte Luise Schaller (Karl-Marx-GS Plauen) mit etwas mehr Glück und einem halben Punkt Vorsprung den 1. Platz vor den punktgleichen Livien Voigtle (Karl-Marx-GS Plauen, Platz 2) und Alina Ring (GS „Am Park“ Lengenfeld, 3. Platz), die sich gegen stärkere Gegner behaupten mussten.

Der dreimalige Pokalgewinner, die Karl-Marx-GS Plauen, war der große Favorit. Mit 14 Spielern, war es die größte Schulbeteiligung. Die Lessing-GS Treuen (8 Spieler), GS Neumark (7 Spieler) und die GS Kuntzeshöhe Plauen (6 Spieler) boten im Verhältnis zu ihrer Schulgröße eine ebenso imposante Anzahl auf. Die Karl-Marx-GS Plauen konnte auf ihre erfahrenen Spieler der Klassenstufe 3 und 4 bauen und den neuen Wanderpokal als erste Schule gewinnen. Die Schiller-GS Rodewisch, die erstmals mit mehr als 2 Spielern, nämlich 5, antrat, bestimmte in den Klassenstufen 1-3 das Geschehen mit. Verdient belegte sie den 2. Platz vor der Grundschule Neumark, dem Pokalgewinner in 2010! Alle wurden lautstark bejubelt!

16 Jungen und 4 Mädchen kämpften in der Klassenstufe 2 um Platz und Sieg. Reinhard Atze, das Aushängeschild der GS Markneukirchen, ließ keine Zweifel aufkommen und gewann souverän alle Partien. Gabriel Pierel (GS Pausa) musste 2 für sich herbe Niederlagen einstecken und belegte am Ende dank besserer Wertung den 2. Platz vor den punktgleichen Yannick Popp (Schiller-GS Rodewisch, 3. Platz), Luca Paul Wernicke (Dittes-GS Plauen, 4. Platz) und Justin Lorenz (Karl-Marx-GS Plauen, 5. Platz). Die Mädchen mussten sich in erster Linie gegen die Jungen behaupten. In nur 2 Partien trafen die Mädchen aufeinander. Laura Feitertag (Lessing-GS) gewann die Mädchenwertung knapp vor den punktgleichen Verfolgern: Jette Müller (GS Neumark, 2. Platz), Jennifer Adams (Dittes-GS Plauen, 3. Platz) und Ronja Blechschmidt (GS „Am Park“ Lengenfeld, 4. Platz).

Die größte Teilnehmerfeld war, wie auch in den Vorjahren, die Klassenstufe 3. Es wurde hart gekämpft und sehenswertes Schach geboten. Adrian Oehme



Die Siegermannschaft der Karl-Marx-GS Plauen (v.l.n.r.) Liam Ertl, Florian Elstner, Sid Gerber, Adrian Oehme sowie Schachtrainer Andreas Götz und Schulleiterin Undine Schneider